

Finsterland

ALEXANDERSTÄDTER KRAFTAUSDRÜCKE

von Georg Pils

Die Bewohner und Bewohnerinnen der Finsterländer Hauptstadt sind für ihre blumige Sprache und ihre Derbheit berühmt und berüchtigt. Selbst hartgesottene Seeleuten kann die Schamesröte ins Gesicht schießen, wenn die Leute aus der Hauptstadt so richtig loslegen.

In diesem Artikel werden einige Klassiker des Alexanderstädter Dialekts präsentiert. Man kann diese gerne mit authentischen Ausdrücken aus dem schönen Wien ergänzen. Ein Klassiker zu diesem Thema ist „Sprechen Sie Wienerisch?“ von Peter Wehle.

Ausdruck	Bedeutung
Bauzer	- Zauberer: Ergibt sich durch das vertauschen der Silben. Ist vor allem unter Flussfischern üblich.
Bliader	- Adliger
Blitzbrenner	- Zauberer
Büd'n	- Prostituierte
Dänzer	- Toter
Doserl	- Machinatorin
Drucker	- Freund
Dump	- Trottel
Echenschwanz	- Offiziersanwärter: Aufgrund der Militärakademie am Echsenberg.
Eckerl	- Leonide: Die Herleitung läuft über „Marschall“ + „Ecker“ = „Am Arsch Lecker“.
Eisenzumpf	- Tarimgrad
Faß und Baß	- Kaputt, gescheitert
Feifer	- Polizist
Frira	- Nörgler: Ergibt sich aus „Früher war alles besser“.
Füüz	- Soldat: Hergeleitet aus den Filzmänteln der Kaiserlichen Armee
Glaserer	- Tarimgrader
Gök	- Betrunkener
Greiz	- Felsengaarder: Ergibt sich aus den gekreuzten Speeren des Wappens.
Grumb	- Bauer, Landei
Gspreitzter	- Bewohner von Innermauern: Aufgrund der Abgeschlossenheit der Innenstadt, die einen dazu zwingt, inner- und außerhalb zu leben.
Hajslinger	- Feigling
Hipsen	- Automobil: Wird aus dem in der Stadt gebräuchlichen Begriff „Ipsokinet“ hergeleitet.
Honigsgmor	- Unschuldslamm, Kleinkrimineller: Ein Begriff aus dem Norden, der „Ich habe nichts gemacht“ bedeutet.
Hump	- Trottel
Hurrken	- Zauberer: Ergibt sich aus dem Rang „Hurrikan“ der Luftmagier. Kann sich auf alle Zauberer beziehen.
Ismawurscht	- Zauberer: Ergibt sich aus „Mag ich auch“ -> „Mag I aa“.
Katzerl:	- Leonide
Klippenscheißer	- Bewohner des Südens
Kugler	- Priester: Aufgrund der religiösen Symbole.
Kumuma	- Diener, Adlatus

Ausdruck	Bedeutung
Kurbe	- Prostituierte
Labriger	- Bewohner des Ludwigstals: Ergibt sich aus der Schnitzel-Form des Kurfürstentums.
Lickerl	- Brustwarze
Lischke:	- Trickbetrügerin
Lustriger	- Feuertaler: Die Waage des Hauses Lahan erinnert an einen Kerzenständer, zusätzlich wird auf das Feuer angespielt.
Mamse	- Falscher Mensch
Mario	- Machinator: von „Marionette“
Mätzchen	- Eisenfelder: Ergibt sich aus dem Namen des Kurfürsten Madjas.
Mauerkraxler	- Personen aus den Außenbezirken, jeweils gesehen von der eigenen Wohnsituation. Für Leute aus Innermauern betrifft das beispielsweise alle anderen Alexanderstädter.
Nucki	- Adliger
Papierter	- Bewohner der Blander Öde: Leitet sich aus der sprichwörtlichen Leere der Gegend ab.
Plantscher	- Seenfurter oder Tepicer
Poaz	- Männliches Genital
Poazmonnee	- Weibliches Genital
Pockerl	- Eine unangenehme Situation ohne Ausweg: Ergibt sich aus der widerhakenförmigen Struktur des Tanzzapfens, der ähnlich genannt wird.
Poplerei	- Die Kirche: Ergibt sich aus dem Namen des Reformators Matteo di Populi.
Pracherl	- Bewohner des Alexanderstädter Umlands
Scheckarter	- Tarasier
Schnitzvisage	- Student einer Burschenschaft: Abgeleitet von den Schmissen, die sie im Gesicht tragen.
Söggerl	- Arsch
Spenn	- Machinator
Spenner	- Machinator
Steckerl	- Polizist: Ergibt sich aus den Schlagstöcken, die die Beamten mit sich führen.
Stinkerte:	- Anhänger des Ersten Sportclubs Alexanderstadts: Aufgrund des Spitznamens des Stadions.
Topf	- Felsengardner: Bezieht sich auf den Helm des Wappens.
Tschum	- Herumtreiber
Tschuril	- Männliches Genital
Vogeloide	- Die Kanzlerin: Aufgrund des kaiserlichen Wappens.
Wittek	- Männliches Genital: Benannt nach der Sexualforscherin Anneliese Wittek.
Witwengrüßer	- Okkultist